

Kreisschreiben des eidg. Militärdepartments an die Militärbehörden der Artillerie und Kavallerie stellenden Kantone

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Allgemeine schweizerische Militärzeitung = Journal militaire suisse = Gazzetta militare svizzera**

Band (Jahr): **11=31 (1865)**

Heft 10

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-93663>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

- Herr Lütthi, Bernhard, von Lügelfüh, in Brienz, zum Bataillonsarzt der Landwehr.
- „ Bek, Gustav, von Biel, in Grindelwald, zum Arzt der Pontonniers.
- „ Leuenberger, Ulysses, von Wangenried, in Biglen, zum Arzt der Artillerie.

Brevetirung.

Herr Lehmann, Johann, von und in Rüdtiligen, zum Unterlieutenant der Dragoner der Reserve.

Beförderungen.

Auszug.

Bataillon Nr. 16.

Herr Trösch, Johann, von Thunstetten, in Lattenbach, zum Oberlieutenant.

„ Neukomm, Eugen, von Unterhallau, in Bern, zum ersten Unterlieutenant.

Bataillon Nr. 37.

Herr Wiedmer, August, von und in Sumiswald, zum ersten Unterlieutenant.

In der Landwehr.

Artillerie.

Herr Probst, Edmund Emil, von Finsterhennen, in Bern, zum Oberlieutenant.

„ Streiff, Martin, von Glarus, in Thun, zum ersten Unterlieutenant.

„ Schneider, Alexander, von Biglen, in Biel, zum ersten Unterlieutenant.

„ Herzog, Rudolf Samuel, von und in Langenthal, zum ersten Unterlieutenant.

Brevetirung.

Herr Müller, Christian, von Boltigen, in Kleinweissenbach, zum zweiten Unterlieutenant der Reserve, Bataillon Nr. 89.

Arbeitschreiben des eidg. Militärdepartements an die Militärbehörden der Artillerie und Kavallerie stellenden Kantone.

Als eines der Mittel zur Regulirung des Pferdebienstes der Armee — welchem Dienste wir in Folge des bezüglichen Postulates der Bundesversammlung unsere besondere Aufmerksamkeit gewidmet haben — ist die einheitliche Instruktion der Pferde-Arzt-Aspiranten erkannt worden.

Diese Aspiranten wurden bisher in Artillerie- und Kavallerieschulen, je nachdem sie der einen oder andern Waffe zugetheilt waren, instruiert, allein nicht auf eine der Wichtigkeit und Tragweite der Berechtigungen der Militärpferdärzte entsprechende Weise. Hauptzweck besagter Schulen war die Bildung der Rekruten-Mannschaft, man konnte daher den Pferde-Arzt-Aspiranten nicht die erforderliche Aufmerksamkeit schenken, ihre Instruktion war daher unvollständig und namentlich keine einheitliche.

Um diesen Uebelständen abzuwehren hat das Departement nun beschlossen, versuchsweise den dießjährigen Veterinär-Aspiranten einen besondern Unterricht geben zu lassen und zwar in Thun, während den ersten drei Wochen des Courses für Artillerie-Offiziers-Aspiranten II. Klasse. Es ladet Sie daher ein, Ihre Pferdearzt-Aspiranten statt in die betreffenden Artillerie- oder Kavallerieschulen zu senden, auf den 6. August l. Jahres nach Thun zu beordern, wo sie sich Mittags dem Herrn eidgen. Obersten Hammer, Kommandanten des Artillerie-Offiziers-Aspiranten-Courses, dem sie disziplinarisch u. unterstellt sind, zur Verfügung zu stellen haben.

Am 27. August werden sie aus dem eidg. Dienste entlassen. Die Namen der Beordneten wollen Sie uns gefälligst mittheilen.

Bücher-Anzeigen.

In unserm Verlage sind so eben erschienen:

Lehrbuch der Geometrie

mit Einschluß der Coordinaten-Theorie und der Kegelschnitte.

Zum Gebrauch bei den Vorträgen an der vereinigten Artillerie- und Ingenieur-Schule und zum Selbstunterricht bearbeitet

von **Dr. R. S. W. Aschenborn,**

Professor am Berliner Kadettenhause, Lehrer und Mitglied der Studien-Kommission der vereinigten Artillerie- und Ingenieur-Schule.

Zweiter, dritter und vierter Abschnitt:

Die Stereometrie, die Coordinaten-Theorie und die Kegelschnitte.

34½ Bogen. gr. 8. geh. Preis 2 Thlr. 28 Sgr.

Berlin, Juni 1864.

Königl. Geh. Ober-Hofbuchdruckerei (R. v. Decker.)